

## Determinativkomposita und objektfunktionale Zahlen

1. Im Anschluß an die Darstellung der Möglichkeit, die ontische Zahlentheorie auf metasemiotische, und zwar syntaktische, Differenzierungen anzuwenden (vgl. Toth 2015), sei im folgenden auf die weitere Möglichkeit hingewiesen, Determinativkomposita mit Hilfe von objektfunktionalen Zahlenfeldern zu differenzieren, d.h. nicht nur satzsyntaktische, sondern auch wortsyntaktische Unterscheidungen vorzunehmen.

2. Im folgenden wird, ausgehend vom Deutschen, zwischen konvertiblen (Glasfenster / Fensterglas) und nicht-konvertiblen (Zapfenzieher / \*Zieherzapfen) Komposita unterschieden, und beiden Paaren werden die französischen Entsprechungen gegenübergestellt. Wie es sich zeigt, ist das Resultat ein asymmetrisches Teilsystem bei den nicht-konvertiblen und ein symmetrisches Teilsystem bei den konvertiblen Komposita.

### 2.1. Nicht-konvertible Komposita

$[[0], 1] =$	$[[1], 0] =$
$\emptyset \quad 1$	$\emptyset \quad 0$
$0 \quad \emptyset$	$1 \quad \emptyset$
Zapfenzieher	tire-bouchon
$[0, [1]] =$	$[1, [0]] =$
$0 \quad \emptyset$	$1 \quad \emptyset$
$\emptyset \quad 1$	$\emptyset \quad 0$
*bouchon-tire	*Zieherzapfen

## 2.2. Konvertible Komposita

$[[0], 1] =$

$\emptyset \quad 1$

$0 \quad \emptyset$

Glasfenster

$[0, [1]] =$

$0 \quad \emptyset$

$\emptyset \quad 1$

verre à vitre

$[[1], 0] =$

$\emptyset \quad 0$

$1 \quad \emptyset$

Fensterglas

$[1, [0]] =$

$1 \quad \emptyset$

$\emptyset \quad 0$

fenêtre vitrée

Literatur

Toth, Alfred, Zur Zahlentheorie metasemiotischer Differenzierungen. In:  
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

25.4.2015